

21.06.2007 - 14:03 Uhr

MEDIENMITTEILUNG DER VERHANDLUNGSGEMEINSCHAFT BUNDESPERSONAL VGB Erfolgreiche Demonstration des Bundespersonals

Bern (ots) -

Gegen 2'000 Angestellte des Bundes haben heute für eine Realloohnerhöhung von 3% und für anständige Arbeitsbedingungen in der Bundesverwaltung demonstriert. Diese sind seit Jahren infragegestellt. Die Demonstration wandte sich deshalb auch gegen den vom Bundesrat geplanten Verzicht auf Schutz vor missbräuchlicher Kündigung. Abbau und Verunsicherung beim Bund gefährden die Arbeitsqualität für einen guten Service public im Dienste der Bürgerinnen und Bürger. Die Verhandlungsgemeinschaft Bundespersonal (VGB) der Gewerkschaften PVB, VPOD und garaNto hatte zur Demonstration aufgerufen, die von den andern Personalverbänden breit unterstützt wurde.

Die Stimmung beim Bundespersonal ist angespannt. Die Bundesangestellten wollen endlich wieder mehr Wertschätzung erhalten. Seit 1991 haben sie keine reale Lohnerhöhung mehr erhalten und leiden unter unsinnigen Reorganisationsmassnahmen und einem massiven Abbau bei der Pensionskasse. Es sei nun genug demoliert, stand auf den verteilten Flugblättern.

SP-Nationalrätin und Präsidentin des VPOD, Christine Goll, sprach den Anwesenden aus dem Herz: Das Bundespersonal verdient statt höhnischen Sprüchen von Seiten des Bundesrats mehr Respekt und zwar im Interesse einer volksnahen Verwaltung für die Bürgerinnen und Bürger. Hans Müller, Generalsekretär des Personalverbands des Bundes (PVB), sagte unter Applaus: Ich erwarte im Interesse des Arbeitsfriedens, dass die Abbauübungen eingestellt werden. Ich gebe nicht auf, bis wir wieder eine Personalpolitik erleben, die diesen Namen verdient. Im Namen des Zoll- und Grenzschutzpersonals erinnerte der Zentralsekretär Giordano Schera von garaNto an den katastrophalen Rentenabbau und verlangte, ...nun endlich eine Realloohnerhöhung. Der Lohnunterschied zwischen der Bundesverwaltung und den vergleichbaren Branchen in der Privatwirtschaft darf nicht immer grösser werden.

Der Bundesrat und Parlament sind gut beraten, den Grossaufmarsch ernst zu nehmen und die Forderungen der treuen Angestellten zu erfüllen.

Auskunft:

Hans Müller, PVB und Präsident VGB, Tel. 079 406 93 38

Christof Jakob, VPOD, Tel. 079 781 90 28

Giordano Schera, garaNto, Tel. 079 322 16 04